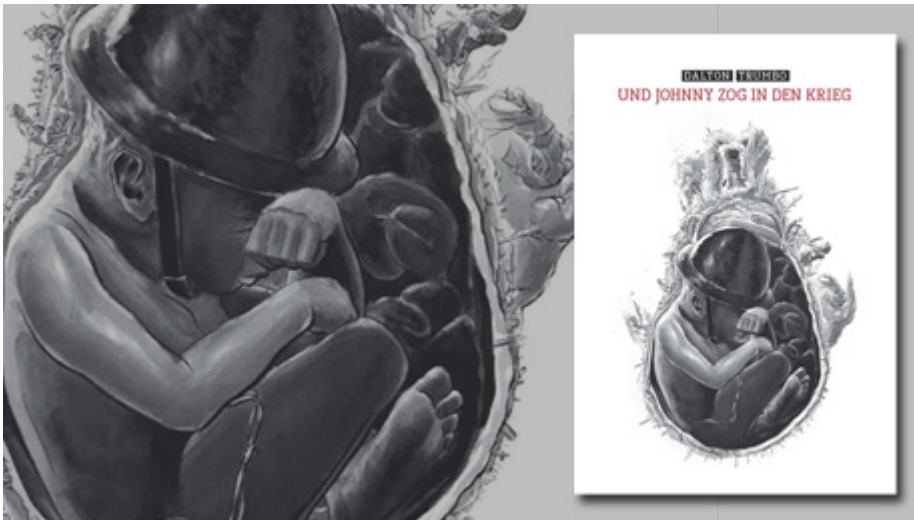


- Start
- Programm
- Themen
 - WetterVerkehrTeamStudiosFrequenzenFAQs/HilfeStundenplanMusikWissenKunst & KulturSportMultimedia & MedienStadtlebenKommentare & KolumnenComedyBrandenburgPolitik & WirtschaftDas Arena Fußball TippspielDiskutieren Sie mit!
- Veranstaltungen
- Team

Favorit Buch

Und Johnny zog in den Krieg von Dalton Trumbo



Und Johnny zog in den Krieg von Dalton Trumbo © Onkel & Onkel

Joe ist nicht tot. Der junge Amerikaner ist schwer verwundet, ihm fehlen Arme und Beine, er kann nichts hören und nichts sehen, seine Sinne sind zerstört. Doch Joe Bonham lebt. Gefangen im eigenen Körper erinnert er sich an das, was war. Wie sein Vater starb, wie er unter der heißen Sonne Bahngleise verlegte, wie er mit den Kameraden im Graben Ratten erschlug. Das war im Krieg. - „Und Johnny zog in den Krieg“ von Dalton Trumbo erschien erstmals am 3. September 1939, zwei Tage nach dem Überfall der Deutschen Wehrmacht auf Polen. Die beiden deutschen Ausgaben des Buchs (1962, 1981) sind längst vergriffen. Jetzt gibt es eine Neuübersetzung des Antikriegsromans, beeindruckend illustriert von Felix Gephart. „Johnny got his gun“, so der Originaltitel macht deutlich, dass nicht allein der Krieg schrecklich ist, sondern auch das, was am Ende bleibt – klaffende Wunden.

Dalton Trumbo: „Und Johnny zog in den Krieg“
 Onkel & Onkel, übersetzt von Tina Hohl, illustriert von Felix Gephart
 226 Seiten, 24,95 EUR

Lydia Herms über "Und Johnny zog in den Krieg" von Dalton

Trumbo